

## August Wilhelm von Schlegel an Maria Löbel

Paris, 17.04.1821

<i>Empfangsort</i>	Bonn
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Strasbourg, Bibliothèque Nationale et Universitaire de Strasbourg
<i>Signatur</i>	MS.2.882, 58
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	1 S. hs.
<i>Bibliographische Angabe</i>	„Meine liebe Marie“ – „Werthester Herr Professor“. Der Briefwechsel zwischen August Wilhelm von Schlegel und seiner Haushälterin Maria Löbel. Hg. v. Ralf Georg Czapla und Franca Victoria Schankweiler. Bonn 2012, S. 38.
<i>Editionsstatus</i>	Einmal kollationierter Druckvolltext mit Registerauszeichnung
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-10-20]; <a href="https://august-wilhelm-schlegel.de/version-10-20/briefid/3404">https://august-wilhelm-schlegel.de/version-10-20/briefid/3404</a> .

[1] Paris d. 17ten April 1821

Meine liebe Marie,

Ihrem Wunsche gemäß, habe ich vor einigen Tagen, eine offene Einlage für Sie, mit Haushaltungsaufträgen an Hrn. Windischmann <sup>[geschickt]</sup>. Es hat aber mit diesen Aufträgen keine Eil, greifen Sie sich ja nicht mit Arbeiten <sup>[an]</sup>, und nehmen Sie sich bey dem Umstellen der Möbeln in Acht, nichts schweres zu heben, oder auf Stühle zu steigen, damit Sie nicht wieder einen Fall thun wie am Tage meiner Abreise. Es beunruhigt mich, daß Sie noch kein Mädchen gemiethet haben, ich wollte, Sie hätten ein recht geschicktes gefunden, die mit der Küche allein fertig werden könnte. Sie übernehmen zu viel. Mein Wunsch ist, daß Sie nur feine Arbeit verrichten, und übrigens die Aufsicht über das Hauswesen führen, und die Ausgaben besorgen: dieß wird Ihnen schon genug Beschäftigung geben. Wie glücklich werde ich seyn, wenn ich erst wieder in Bonn bin! Ich kann es vor Ungeduld kaum erwarten. Ich betreibe die Arbeiten, so viel ich irgend kann, und hoffe es möglich zu machen, daß ich um die Mitte Mais wieder eintreffe Doch muß ich hier noch einen Brief von Berlin abwarten, der wohl nächster Tage ankommen wird. Leben Sie tausendmal <sup>[wohl]</sup>, meine liebe Marie, u schreiben Sie. Nun auf ein baldiges vergnügtes Wiedersehen!

[2]

### Namen

Windischmann, Karl Josef Hieronymus

### Orte

Berlin

Bonn

Paris